



# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaft

## Schomburg



Jahrgang 2025

Freitag, den 17. Oktober 2025

Nummer 42

## ORTSVERWALTUNG SCHOMBURG



### Einladung

**zu der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats  
am Dienstag, den 21.10.2025 um 19.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses in Primisweiler**

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung (19.00 Uhr):

1. Bürgerfragen
2. Ausgleich für BP „Mittelseeweg“, Primisweiler und „Radweg Primisweiler – Hiltensweiler“ - Baumpflanzungen und Streuobstwiese - Auftragsvergabe
3. Baugesuche
4. Sonstiges und Bekanntgaben

Wangen im Allgäu, den 14.10.2025

Roland Gaus, Ortsvorsteher



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):**

**116117 (Anruf ist kostenlos)**

**Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen  
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen  
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu  
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

## APOTHEKENNOTDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

**Freitag, 17. Oktober 2025:**

Wassertor-Apotheke Isny, Wassertorstr. 51, 88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 97580

**Samstag, 18. Oktober 2025:**

Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5, 88239 Wangen im Allgäu,  
Tel.: 07528 - 69 19

**Sonntag, 19. Oktober 2025:**

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12, 88239 Wangen im Allgäu,  
Tel.: 07522 - 93 10 77

**Montag, 20. Oktober 2025:**

Altdorf-Apotheke Weingarten, Zeppelinstr. 5, 88250 Weingarten, Tel.: 0751 / 4 37 99

**Dienstag, 21. Oktober 2025:**

Allgäu-Apotheke Vogt, Wangener Str. 3, 88267 Vogt, Tel.: 07529 / 77 32

**Mittwoch, 22. Oktober 2025:**

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49, 88239 Wangen im Allgäu,  
Tel.: 07522 / 24 60

**Donnerstag, 23. Oktober 2025:**

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2, 88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

**Freitag, 24. Oktober 2025:**

Hummel'sche Apotheke, Hauptstr. 4, 88171 Weiler-Simmerberg, Tel.: 08387 / 1043

*Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr*

*Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) und dem Stichwort Notdienst.*

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Schomburg

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224

oder per E-Mail: [ov-schomburg@wangen.de](mailto:ov-schomburg@wangen.de)

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

*Ihre Ortsverwaltung Schomburg*

### Vom Standesamt

Nachtrag, August 2025

**Geburt: Pia**  
Tochter von  
Steffen & Irene Henle (geb. Gewinner),  
Primisweiler

September 2025

**Geburt: Paula Marie**  
ochter von  
Peter und Cora Weindorf (geb. Kumeth),  
Primisweiler

### ••••• Weihnachtsmarkt in Primisweiler

- Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt findet am Samstag, den 13. Dezember 2025, von 15 -21 Uhr auf dem Turnhallenparkplatz statt.
- Falls Sie unseren Markt mit Ihren Waren bereichern wollen, melden Sie sich bitte bei der Ortsverwaltung Schomburg
- Tel. 07528-97224, E-Mail: [ov-schomburg@wangen.de](mailto:ov-schomburg@wangen.de)
- Wir freuen uns auf kreative und weihnachtliche Marktbesucher.

### Problemstoffsammlungen im Oktober 2025

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Scherrichmühlweg Parkplatz (P14), Wangen i. A.

von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr und

Kisslegger Str., Parkplatz gegenüber Rathaus in Leupolz, Wangen i. A.

von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage [www.rv.de](http://www.rv.de) unter „Ihr Anliegen – Abfall – Unsere Abfallentsorgung - Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter [kreislaufwirtschaft@rv.de](mailto:kreislaufwirtschaft@rv.de) oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

**DORFLÄDEN SCHOMBURG**



**Bericht über die Führung in der Biogärtnerei Schauwies am 08.10.2025**

Bei herrlichstem Sonnenschein konnte Matze Stoppel 18 Dorfladenfreunde vor seinem Hofladen in Schauwies begrüßen und wir durften gleich diverse leckere, frisch gepresste Gemüsesäfte probieren.

Bei Matze's Ausführungen springt der Funke der Begeisterung für gesundes und schmackhaftes Gemüse sofort über. Man spürt den Enthusiasmus und die Leidenschaft für seine Arbeit. Es wird z.B. noch viel in Handarbeit verrichtet, um die Böden nicht zu verdichten.

Hier steht nicht nur Bio drauf, sondern in diesem Gemüse ist wirklich Bio drin.

Aus Überzeugung wird auch nur noch das eigen angebaute Gemüse verkauft und nichts von Extern hinzugekauft. So gibt es naturgemäß nur Jahreszeit übliches Gemüse.

Im Anschluss an die interessante Führung durch die Gewächshäuser und Äcker wurden wir noch zu einem leckeren Erntedankessen eingeladen.

Matze hat uns richtig verwöhnt und jeder war begeistert von der großartigen Auswahl. Ein Ständchen am Klavier durfte natürlich nicht fehlen. Es war ein schöner Nachmittag.

Vielen Dank für die Gastfreundschaft.

Wir kommen gerne wieder.



Fotos: Dorfläden Kulturprogramm

**ZWECKVERBAND  
WASSERVERSORGUNGSGRUPPE  
NEURAVENSBURG**



**Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:**  
Telefon 07528 / 920-906

**ZWECKVERBAND  
HASLACH  
WASSERVERSORGUNG**



**Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:**  
Telefon 0800 / 3003999



## VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

### SV HASLACH/SV AMTZELL



#### SV Eglofs II 1:1 (1:0) SGM Amtzell - Haslach II

Leistungsgerechtes Unentschieden - SGM holt einen Punkt in Eglofs

Nach der Niederlage gegen den TSV Schlachters in der vergangenen Woche reiste die SGM Amtzell-Haslach am Sonntag zum nächsten Topspiel beim SV Eglofs II. Über 90 Minuten lang war eine enge und umkämpfte Partie, die schließlich mit einem leistungsgerechten 1:1 Unentschieden endete.

Die Gäste der SGM begannen aktiv, liefen hoch an und konnten durch das frühe Pressing viele zweite Bälle gewinnen. Diese hohen Ballgewinne konnte man allerdings nicht gewinnbringend nutzen, viele Bälle versprangen oder gingen zu schnell wieder verloren. Auch Torchancen konnte die SGM sich kaum herauspielen, auch weil Eglofs gut gegen den Ball arbeitete und die SGM die Lücken in der Defensive der Heimelf nicht bestrafen konnte. Die einzige echte Chance für die SGM hatte Torjäger Adrian Kinzelmann nach 25 Minuten. Er schoss den Ball freistehend knapp rechts daneben, zuvor hatte Dennis Steidle nach einer Ecke ebenfalls freistehend vergeben.

Der SV Eglofs II hielt gegen die Spielstärke der SGM kämpferisch dagegen und konnte sich nach der Chance von Kinzelmann auch defensiv stabilisieren. Das Spiel flachte ab diesem Zeitpunkt merklich ab und plätscherte dem Pausenpfiff entgegen. Kurz vor der Pause ging der SV Eglofs II dann in Führung, zu diesem Zeitpunkt hatte sich ein Tor überhaupt nicht angedeutet und kam daher auch für die SGM vollkommen überraschend. R. Kimmerle nutzte einen Fehlpass in der Defensive der Gäste aus und lief auf Eduard Jacoban im Kasten der SGM zu. Den ersten Versuch konnte Jacoban noch überragend parieren, Kimmerle setzte aber nach und drückte den Ball mit dem Nachschuss über die Linie (43.)

Pünktlich ging es mit dem Stand von 1:0 für die Heimelf in die Kabinen.

Auch in der zweiten Halbzeit tat sich die SGM zunächst schwer gefährliche Situationen zu kreieren. Erst ein taktischer Wechsel von Trainer Ibrahim Yavuz brachte dann die ersehnte Wende im Spiel der SGM.

In der 53. Minute brachte der Gästetrainer Fabian Schmid für Niklas Heller ins Spiel, kaum war Schmid im Spiel war die SGM auf einmal wacher, giftiger in den Zweikämpfen und spielte deutlich druckvoller nach vorne.

Die Gäste konnten ihre Drangphase schließlich auch belohnen. Mal wieder war es der Torjäger Adrian Kinzelmann, der den erlösenden Treffer erzielte. Aus 16 Metern schoss er den Ball über den Torwart von Eglofs hinweg ins Netz (59.) Zuvor hatte Noel Brauchle stark den Ball erobert und Kinzelmann per schönem Pass bedient.

Nach dem 1:1 flachte das Geschehen erneut ab. Amtzell-Haslach versuchte zwar weiter Druck zu machen, doch im Spielaufbau war man nach wie vor zu ungenau und wurde vor dem Tor der Heimelf nie wirklich zwingend. Großchancen spielte man sich kaum noch heraus. Der SV Eglofs konzentrierte sich hauptsächlich auf eine stabile Defensive, nach vorne ging bei der Heimelf im zweiten Durchgang nichts mehr.

Erst in der Nachspielzeit wurde es dann nochmal brandgefährlich. Erneut war R. Kimmerle frei durch, dieses mal blieb aber

SGM Torwart Eduard Jacoban im 1 gegen 1 der Sieger. Sekunden nach der Großchance wurde das Spiel mit dem Endstand 1:1 dann abgepfiffen.

Nach dem Remis in Eglofs steht die SGM Amtzell-Haslach mit 2 Niederlagen, einem Remis und 4 Siegen punktgleich mit dem FC Scheidegg II auf dem 6. Platz der Kreisliga B5.

Das 1:1 gegen den SV Eglofs II geht im Großen und Ganzen auch in Ordnung, es war eine chancenarme Partie in der beide Teams ihre wenigen Großchancen effizient nutzen konnten.

Am kommenden Wochenende empfängt die SGM Amtzell-Haslach nun die SG Argental II, die aktuell auf dem 2. Tabellenplatz steht.

#### SV Eglofs I - SV Amtzell I

0:1 (0:0)

\*„Ein hart erkämpfter - nicht schöner, aber dennoch verdienter Sieg“\*

so das Resümee von Trainer Julian Müller direkt nach dem Spiel. Bis knapp eine Viertelstunde gespielt war konnte man von einer ausgeglichenen Partie sprechen, und von beiden Seiten ging kaum Torgefahr aus. Doch dann lies zunächst Elias Kleber auf Amtzeller Seite eine Großchance ungenutzt liegen und kurz darauf musste auf der anderen Seite Kapitän David Sturm auf der Linie klären. Dann drängt der SVA auf die Führung, kann jedoch wieder einmal die Überlegenheit nicht nutzen. Entweder kommt der letzte Ball zu ungenau oder aber der Abschluss misslingt. Ab Minute 30 kam man mindestens fünfmal gefährlich vors Tor, mindestens zweimal davon zwingend, aber es blieb zur Halbzeit beim torlosen 0:0, womit der SV Eglofs zufrieden sein konnte. Nach dem Seitenwechsel war es erneut der SV Amtzell der am Drücker war und ab der 52. Min musste die Heimelf in Unterzahl kämpfen, nachdem Dominik Briegel den vorbeieilenden Elias Kleber nur mit einer Notbremse stoppen konnte. Die zahlenmäßige Unterlegenheit ließen sich die Eglofser nicht anmerken und fanden sogar danach eher wieder besser ins Spiel. Nur wenig später musste dann auch Elias Pfau in einer ähnlichen Situation einen Angriff mit einem taktischen Foul unterbinden, hier waren allerdings noch zwei weitere Amtzeller im Eingriffsbereich, weshalb der Schiri es hier bei einer Verwarnung beließ. Der anschließende Freistoß verfehlte das Amtzeller Tor nur knapp. Eglofs verstand es fortan ganz gut die Angriffsbemühungen des SVA im Keim zu ersticken, bis dann in der 64. Min Jonas Gaus an der Grenze einer Abseitsposition zu einen seiner schnellen Läufe ansetzt und mit seinem strammen Abschluss am Goalie scheitert, dieser kann den Ball jedoch nicht festhalten. Elias Kleber reagiert am schnellsten und schiebt zur 0:1 Führung ein. Eglofs wirft trotz Unterzahl alles nach vorne und Amtzell lässt sich teilweise sehr weit in die eigene Hälfte drängen. So richtig viel Zwingendes können die Hausherren jedoch nicht generieren. Trotz ein paar Kontermöglichkeiten konnte aber auch der SVA nichts mehr auf das eigene Torkonto einbezahlen und so war der Schlusspfiff nach 6 Min Nachspielzeit eine Erlösung, auch wenn man den Sieg als einen verdienten in der Statistik ablegen kann. Damit konnte man sich mit 15 Punkten auf den 5. Tabellenplatz nach vorne schieben und erwartet am kommenden Sonntag ein Team das bisher nur 6 Punkte auf dem Konto hat allerdings nicht unterschätzt werden sollte. Jetzt gilt es zu zeigen, dass man auch bei vermeintlich schwächeren Gegnern mit der richtigen Einstellung ans Werk geht. Man muss wohl davon ausgehen, dass die SG Argental ihr Glück über den Kampf suchen wird und diesen gilt es anzunehmen.

#### Vorschau:

Sonntag, 19.10.25,

13:00 Uhr: SGM Amtzell/Haslach II – SG Argental II

15:00 Uhr: SV Amtzell I - SG Argental I

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### Poetry Slam, Musik und Heldengeschichten: Feierliche Eröffnung der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage

Am Samstag, 18. Oktober, werden die diesjährigen Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage in der Wangener Stadthalle feierlich eröffnet. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Stadt Wangen sowie das vom Landkreis getragene Schloss Achberg laden alle literaturbegeisterten Menschen, besonders Familien, Kinder und Jugendliche, herzlich zur Eröffnung ein.

Kultur überwindet weite Distanzen, Barrieren aller Art und schlägt Brücken zwischen Stadt und Land. Sie prägt und bereichert das Miteinander im Landkreis Ravensburg und ermöglicht uns eine offene Gesellschaft. Es ist der Stadt Wangen im Allgäu und dem Kreiskulturzentrum Schloss Achberg daher eine große Freude, im Herbst gemeinsam Gastgeber der 30. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage zu sein. Diese finden vom 18. Oktober bis zum 2. November 2025 statt. Das Lesefest möchte Kinder, Jugendliche und Familien aus der Region und darüber hinaus für Literatur und das Lesen begeistern.

Die feierliche Eröffnung findet am Samstag, 18. Oktober 2025 um 16 Uhr in der Stadthalle Wangen statt. Die Veranstaltung wird – wie die Literaturtage selbst – bunt. Die Poetry Slammerin Marina Sigl und der Poetry Slammer Marvin Suckut werden Wangens Oberbürgermeister Michael Lang, Landrat Harald Sievers sowie Julia Lutzeyer, Referentin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, interviewen: Es geht um Heldenfiguren aus der Literatur ihrer Kindheit, Gruselgeschichten und Lieblingsbücher. Ein Percussion-Ensemble der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu umrahmt die Veranstaltung musikalisch. Für die Poesie sorgen Marina Sigl und Marvin Suckut: Die beiden werfen einen unterhaltsamen Blick auf die zwei Wochen des Lesefests.

Im Anschluss an die Eröffnung laden die Veranstalter zu einem gemütlichen Beisammensein bei Häppchen und Getränken im Foyer ein.

### Einwohnerversammlung: Informationen zur allgemeinen Entwicklung und zur anstehenden Beseitigung des Bahnübergangs an der B32

Die Einwohnerversammlung der Stadt Wangen findet am Montag, 20. Oktober 2025, um 19 Uhr in der Stadthalle Wangen, Jahnstraße 21, statt. Sie dient nach der Gemeindeordnung der Information der Bürgerschaft und dem Austausch zwischen Einwohnern und Verwaltung.

Oberbürgermeister Michael Lang berichtet über die wichtigsten Entwicklungen im Stadtgebiet. Zudem werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Tübingen über die anstehenden Bauarbeiten im Zuge der Beseitigung des Bahnübergangs an der B32 / Ravensburger Straße informieren. Im Anschluss an den Informationsteil können Fragen gestellt werden.

Jedermann ist herzlich willkommen.

### Land- und Leseratten besuchen den Wangener Samstagsmarkt



Foto Ratten freigestellt:  
Straßentheater PasParTouT

Die Theatergruppe PasParTouT stimmt auf die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage ein

Besondere Tiere sind nächsten Samstag in Wangen im Allgäu zu entdecken. Landratten, Leseratten, Musikratten. Auf dem Samstagsmarkt tauchen sie auf und stimmen das Publikum auf die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage ein. Die Auftritte beginnen um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr und dauern jeweils ca. 20 Minuten. Start und Ende ist vor der Bücherei auf dem Postplatz. Bei Regen sind die Auftritte in der

Stadtbücherei.

PasParTouT präsentieren improvisatorisches Figurentheater mit Livemusik. Feinfühlig, humorvoll und hinter sinnig entwickeln die komischen Figuren ihr Spiel zwischen und mit den Besuchern. Egal wo, unterwegs oder am Platz, und begleitet von animalischer Blasmusik, sind die Tierfiguren immer ein Hingucker. Seit 30 Jahren ist die Gruppe mit ihren Theaterproduktionen unterwegs und gastierte schon in über 20 Ländern. In Wangen sind Eva Maria Glasmacher (Klarinette) und Karl Martin Glasmacher (Tenorsaxophon, Akkordeon) als Ratten unterwegs. Die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage finden dieses Jahr vom 18. Oktober bis zum 2. November in Wangen im Allgäu sowie im Kreiskulturzentrum Schloss Achberg statt. Die feierliche Eröffnung ist am Samstag, 18. Oktober, um 16 Uhr in der Stadthalle Wangen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen der Literaturtage finden Sie auf [www.wangen.de/literaturtage](http://www.wangen.de/literaturtage) oder unter [www.schloss-achberg.de/literaturtage](http://www.schloss-achberg.de/literaturtage).

### Peter und der Wolf – ein musikalisches Märchen mit Orchester

Am Sonntag, 19. Oktober, ist der bekannte österreichische Schauspieler und Musikvermittler Marko Simsa zu Gast bei den Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtagen. Gemeinsam mit einem Sinfonieorchester der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu unter der Leitung von Marcus Hartmann bringt er das Märchen „Peter und der Wolf“ auf die Bühne. Beginn ist um 14 Uhr in der Wangener Stadthalle. Das sinfonische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofiew erzählt die Geschichte von Peter, von der Ente, vom Wolf, der die Ente frisst, vom kleinen geschickten Vogel, mit dessen Hilfe Peter den Wolf schließlich fängt und von den Jägern, die den Wolf in den Zoo bringen. Seit genau 40 Jahren erarbeitet und präsentiert Marko Simsa vorwiegend klassische Konzertprogramme für junge Menschen. In dieser Zeit entstanden 54 verschiedene Hörspielproduktionen, in denen er klassische Musikstücke und Konzerte kleinen Ohren näherbringt. Bekannt geworden ist er auch durch seine musikalischen Bilderbücher im Annette Betz Verlag. Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu hat ihren Sitz in Wangen. Der Unterricht wird an acht Zweigstellen und vielen weiteren Orten im württembergischen Allgäu von über 60 Lehrkräften erteilt. Derzeit werden über 3.000 Schülerinnen und Schüler im Alter von einhalb bis über 80 Jahren unterrichtet. „Peter und der Wolf“ wurde von



Marcus Hartmann erarbeitet. Er ist Lehrer für Geige und Bratsche sowie Leiter des Fachbereichs Streichinstrumente. Die Aufführung ist für Menschen ab fünf Jahren geeignet. Sie dauert ca. 60 Minuten, es gibt keine Pause. Karten für 12 Euro und 6 Euro (ermäßigt) gibt es beim Gästeamt Wangen, bei der Touristinfo Ravensburg, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online über [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Eventuell sind vor Ort ab 13 Uhr noch Restkarten erhältlich.

Die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage finden dieses Jahr vom 18. Oktober bis zum 2. November in Wangen im Allgäu sowie im Kreiskulturzentrum Schloss Achberg statt. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie auf [www.wangen.de/literaturtage](http://www.wangen.de/literaturtage) oder unter [www.schloss-achberg.de/literaturtage](http://www.schloss-achberg.de/literaturtage).

## Doppelausstellung „Luzide Träume“ und „Phagonauten und andere Wesen“ im Raum M4 in der ERBA

In ihren Räumen in der Steinmanufaktur in der ERBA zeigen ChrisTine Urspruch und Steffi Schneider noch bis Sonntag, 25. Oktober 2025, die Ausstellungen „Luzide Träume“ von Katya Dronova sowie „Phagonauten und andere Wesen“ von Susanne Krämer.

Katya Dronova zeigt Werke aus verschiedenen Serien. Alle verbindet der Entstehungsprozess aus einem beobachtenden Moment im Leben, den sie mit der Kamera festhält, mit einer Erinnerung, einer Skizze, bevor das Bild in Öl auf Leinwand entsteht. Sie vermittelt einen Eindruck von Emotionen, Gerüchen oder der Lufttemperatur. Möglicherweise bemerkt der Betrachter in ihren Werken einen Zustand der Entrücktheit, des Schlafes und kann sich seine eigene Geschichte dazu erträumen.

Katya Dronova wurde 1979 in Moskau geboren. Sie studierte Klassische Malerei am Surikov Institute und lebt und arbeitet seit 2003 in Lindau am Bodensee.

In der Ausstellung „Phagonauten und andere Wesen“ ist das künstlerische Interesse von Susanne Krämer dem Kleinsten zugewandt, das immer das große Ganze in sich trägt. Sichtbar sind Objekte mit eigenwilligen Materialien beispielsweise aus Draht, Leim, Flachs, Kabelbindern, Kartoffeln, Stängeln. Die Wunderkammer der Natur dient als Impuls- und Assoziationsraum. Biomorphe Formen verdichten sich zu komplexen Gebilden. Der Betrachtende wird zum Teil eines Forschungslabors. Susanne Krämer lebt und arbeitet in Weitnau.

**Info:** Die Ausstellung ist geöffnet bis 25. Oktober 2025 Mittwoch bis Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag/Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

## Rätselhafte Metamorphose: „Die Katze Eleonore“ in der Häge-Schmiede

Die Theatersaison in Wangen startet am Freitag, 17. Oktober. Das Landestheater Tübingen zeigt in der Häge-Schmiede das Ein-Personen-Stück „Die Katze Eleonore“. Die Schauspielerin Jennifer Kornprobst präsentiert ein beeindruckendes Solo über Identität und Selbstfindung. Die Textvorlage stammt von Caren Jeß. Beginn ist um 20 Uhr.

Eigentlich wusste sie es intuitiv schon immer: Eleonore ist Anfang 40, als sie bemerkt, dass sie in Wahrheit eine Katze ist. Da die Immobilienmaklerin geerbt hat, beruflich erfolgreich und finanziell unabhängig ist, stehen ihr keine Hindernisse im Weg, und der Plan ist schnell gefasst: Sie beginnt nachts zu jagen, trägt ein Fell, übernimmt tierische Schlafphasen und minimiert Kontakte zu Mitmenschen. Nach und nach verwandelt sie sich in ein Tier.

Witzig, rätselhaft, vor allem aber erstaunlich nachvollziehbar schildert Caren Jeß' Monolog diese Metamorphose, berichtet von einem freiwilligen Rückzug, einem Ausstieg aus der Gesellschaft, aus familiären und beruflichen Beziehungen, aus Zuschreibungen und Erwartungen, erzählt von radikaler Selbstbestimmung in all ihrer Widersprüchlichkeit. Regie führt Annette Müller, Bühne und Kostüm verantwortet Oliver Kostecka. Thomas Gipfel begleitet die Inszenierung dramaturgisch. Das Stück dauert etwa 70 Minuten. Es gibt keine Pause. Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder [tourist@wangen.de](mailto:tourist@wangen.de)) oder bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie an der Kasse vor Ort (Café Weberzunfthaus gegenüber Häge-Schmiede) ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn (gegen Nachweis) an der Abendkasse Karten für 4 EUR.

## Musik am Nachmittag in der Stadthalle

### „Europa Furioso“

### Virtuose Instrumentalmusik & schwelgerische Opernarien

Die gemeinnützige Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, München, veranstaltet gemeinsam mit dem Stadt seniorenrat Wangen und der Seniorenbegleitung der Stadt Wangen „Herz und Gemüt“ am Dienstag, den **28. Oktober 2025 um 14:30 Uhr** (Einlass ab 14 Uhr) in der Stadthalle Wangen ein klassisches Konzert bei Kaffee und Kuchen für ältere Menschen. Geboten wird den Besuchern das heitere gemischte Programm „Europa Furioso“ in frischer Ausgestaltung - ein bunter Reigen virtuoser Instrumentalmusik und schwelgerischer Opernarien. Der Eintritt sowie die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sind frei. Die telefonische **Kartenvorbestellung ist** bei der Seniorenbegleitung Wangen „Herz und Gemüt“ unter der Telefonnummer: 07522-797864 möglich.

## Die exklusiven

### ERBA Clubbings feiern ihr Comeback

Ab Oktober öffnet die Spinnerei Wangen für ein limitiertes und außergewöhnliches Eventformat: Clubnächte im unverwechselbaren Industrieflair – nur vier Mal im Jahr ERBA Clubbing für alle die auf Clubmusik stehen und vier Ü30 ERBA Clubbings mit Musik von damals bis heute. Der Veranstalter hot like beats verspricht: feiern, tanzen, Leute treffen.

Los geht es mit den beiden Premiere Events im Oktober.

Samstag 18.10. ab 21 Uhr - ERBA Clubbing DJ Craxx aus dem Parktheater in Kempten legt einen Mix aus Clubsound, House und Tec-House mit erlesenen Partyklassikern auf.

Samstag 25.10. ab 21 Uhr – Ü30 ERBA CLUBBING Ganz nach dem Motto „nie zu alt, höchstens zu jung“ wird es von DJ Su eine bunte Mischung aus Pop, Dance, 80ies, 90ies and more geben. Für alle die sich nach einer stilvollen Partynacht mit den besten Hits von früher und heute sehnen. Ausgelassene Stimmung und eine volle Tanzfläche sind an allen Clubabenden garantiert. Tickets sind online unter [www.hotlikebeats.de](http://www.hotlikebeats.de) erhältlich. VVK-Tickets: 14 Euro, limitierte Early-Bird-Tickets 12 Euro, Gruppenticket für 5 Personen + 5 Kurze an der Bar für 60 Euro zzgl. Gebühren. Tickets im Vorverkauf sind günstiger als an der Abendkasse. Alle Veranstaltungen finden in der Spinnerei (ehemaliges Pfortnergebäude) auf dem ERBA-Gelände in Wangen statt und beginnen bereits um 21 Uhr.

Die nächsten ERBA Clubbing Termine werden unter [hotlikebeats.de](http://hotlikebeats.de) veröffentlicht.

## Feier: Die Kapelle in Niederwangen ist saniert

Sie gehört zu den Wahrzeichen der Region im Süden Wangens: die Kalvarienkapelle auf dem Berg in Niederwangen. Das Kleinod, das sich seit über 100 Jahren im Eigentum der in der



Nachbarschaft lebenden Familie Klotz befindet, wurde nun mit dem Einsatz vieler Hände in Stand gesetzt. Am Sonntag wurde der Abschluss der Arbeiten gefeiert.

Noch vor dem Beginn des, von einem Quartett der Musikkapelle Niederwangen umrahmten Gottesdienstes ging Pfarrer Dr. Claus Blessing auf die Sanierung und den Erhalt der Kapelle aus dem 18. Jahrhundert ein. „Es ist ein außergewöhnliches Werk, das hier gelungen ist. Es ist Ihr Werk, liebe Familie Klotz“, sagte er. Es sei zudem beispielgebend für den Erhalt dieser Kulturlandschaft. Denn in Zukunft werde sich die Kirche auf das konzentrieren müssen, was sie finanzieren könne, sagte er. Eine solche Kapelle zu sanieren, koste viel Geld – nicht nur wegen der Baukosten, sondern auch, weil viele denkmalschutzrechtliche Vorgaben zu beachten seien. Deshalb werde der Erhalt unserer Kulturlandschaft künftig sehr vom bürgerschaftlichen Engagement abhängen.

Auf dieses Engagement gingen im Anschluss an den Gottesdienst alle Redner ein – allen voran Eigentümer Andreas Klotz und der Vorsitzende des Heimatvereins, Berthold Riether. 195.000 Euro waren laut Riether veranschlagt. Der Heimatverein brachte 125 Stunden an Eigenleistungen im Wert von 12.000 Euro ein, sodass die Kosten allein dadurch geringer ausfielen. Diese Summe bringen eine ganze Reihe von Akteuren auf: die Eigentümerfamilie, die Stadt Wangen, der Landkreis Ravensburg, die Katholische Kirchengemeinde Niederwangen, das Landesamt für Denkmalpflege und die Denkmalstiftung des Landes, die beiden regionalen Banken mit ihren Stiftungen bzw. Vereinen sowie das Förderprogramm LEADER. Der Heimatverein nahm über 30.000 Euro von Einzelspendern ein – und das nicht nur aus Niederwangen, wie Riether betonte, sondern auch aus dem Umfeld. „Die erste Spenderin war eine Wangenerin, für die dieser Ort immer etwas Besonderes war“, sagte Riether. Andreas Klotz dankte allen, die das Projekt ermöglichten – ganz besonders Berthold Riether. „Diese Sanierung hätte es ohne ihn und seinen Ruhestand nicht gegeben“, sagte er. Denn Riether habe mit seiner Expertise aus 30-jähriger Verwaltungsarbeit die notwendigen, umfangreichen Anträge gestellt. In seinen Dank bezog Klotz auch Martin Schwenger, den Sanierungsbeauftragten der Stadt Wangen, ein, der sich mit großem Einsatz als Bauleiter betätigt habe und sich sowohl vor Baubeginn als auch jetzt im Nachgang um die geforderten Dokumentationen kümmere.

Schwenger ging auf die Schäden ein, die das Gebäude in Mitleidenschaft gezogen hatten. Durch das Dach drang Feuchtigkeit ein, was dem Holz zusetzte. Eberhard Alscher vom Büro für Baukonstruktion in Karlsruhe hatte als Tragwerksplaner die Kapelle 2014 untersucht und das Projekt zielgerichtet mit wirtschaftlichen Konstruktionen der Sanierung geplant und dokumentiert. Nun wurde die Dachkonstruktion teilweise erneuert, an anderer Stelle wurden sogenannte Prothesen – also Teilstücke – eingebaut. Stolperstellen im Dachraum wurden beseitigt, das Tonnengewölbe wurde verspannt. Die Schindeln am Türmchen wurden ergänzt und defekte Bleche ausgewechselt. Das Kreuz über dem Chor wurde restauriert. Für all das seien gute Handwerker notwendig, sagte Schwenger und lobte alle, die an diesem Bau mitgewirkt hatten, für ihren Sachverstand und ihre Flexibilität. Wenn jetzt noch Risse zu sehen seien, sei dies Absicht. Das Holz arbeite noch. Im Frühjahr 2026 sollen dann auch diese Beschädigungen beseitigt werden.

Der Geschäftsführer der Regionalentwicklungsstelle Württembergisches Allgäu, Bernd Kaufmann, freute sich über das Projekt, das die Kultur im Allgäu bereichere. Denn dies sei nicht nur ein Kraftort, sondern ein lebendiger, von der Jugend und der Kirche, aber auch für kulturelle Ereignisse genutzter Ort – und nicht zuletzt sei er auch attraktiv für den Tourismus.

Am Ende dankte der Oberbürgermeister der gesamten Gemeinschaft, die zum Gelingen dieses „mittelgroßen Wunders“, wie er es nannte, beigetragen hatte. „Dies ist ein Musterbeispiel, das man sich merken sollte“, sagte er. Derzeit sei die Sattelkapelle in der Sanierung, und auch die Rochuskapelle in Wangen stehe an. Baustellen wie jene in Niederwangen leisteten auch einen Beitrag dazu, dass wichtiges Wissen für die Sanierung alter Gebäude nicht verloren gehe, sagte er.

Neben der Kapelle wurde gemeinschaftlich vom Heimatverein und Martin Schwenger eine rote Kastanie gepflanzt. Sie wird die innen hohl gewordene Linde auf der Nordseite ersetzen.

## **Bienenfreundlicher Japanischer Schnurbaum am Scherrichmühlweg gepflanzt**

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL-BW) hat anlässlich seines 50-jährigen Bestehens der Stadt Wangen einen stattlichen Baum gestiftet. Gepflanzt wurde er neben der Bushaltestelle am Scherrichmühlweg gemeinsam von der Firma Kappler Garten und Landschaftsbau GmbH und der Fritz Müller GmbH mit tatkräftiger Unterstützung von Matthias Saum, Regionalvorsitzender VGL-BW (Bodensee-Oberschwaben) und Oberbürgermeister Michael Lang. Die Baumpflanzaktion findet in 50 Städten mit 50 Bäumen statt.

Der Baum ist ein „Japanischer Schnurbaum“. Er gilt unter den Fachleuten als ein insektenfreundliches Gehölz, das spät im Jahr blüht und deshalb von Bienen und anderen Insekten von Juli bis August sehr gern als Nahrungsquelle genutzt wird. Matthias Saum hob die hohe Hitze- und Trockenheitstoleranz des Baums hervor, wichtige Eigenschaften in Zeiten des Klimawandels. Der Schnurbaum stehe für Wachstum und Beständigkeit. Außerdem würden ihm auch Schutz- und Glückseigenschaften zugeschrieben, was zu einer Stadt wie Wangen gut passe. Oberbürgermeister Michael Lang dankte dem VGL-BW für den schönen Baum, der fast genau ein Jahr nach Ende der Landesgartenschau in Wangen gepflanzt wurde. „Sie gehörten zu den wichtigen Partnern der Landesgartenschau“, sagte er gegenüber den Verbandsvertretern und den örtlichen Akteuren, allen voran Geschäftsführer Joachim Kappler und Stefan Müller. Beide blickten gern auf das Jahr 2024 zurück. Die Garten- und Landschaftsbaubetriebe seien in dem Jahr als Gemeinschaft zusammengewachsen, sagten sie.

## **Großer Dank für alle Mitarbeitenden des Wangener Krankenhauses der OSK**

Förderverein Westallgäu-Klinikum lädt zum Fest ein  
Der Förderverein Westallgäu-Klinikum hatte zu einem Dankeschön-Abend eingeladen, und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ebenso wie Mitglieder der Geschäftsführung, der Pflegedirektion und der Ärzteschaft der OSK Wangen – waren der Einladung gerne gefolgt. Der Vorsitzende Ralph Weishaupt wies auf die Verdienste des Fördervereins hin: So spendete dieser unter anderem mobile Trennwände, die zwischen Patientenbetten aufgestellt werden können, aber auch Bücher – und nicht zuletzt das Dankesfest. Wenn alles gut laufe, könnten bis Ende des Jahres 800 Babys auf der Geburtsstation zur Welt kommen.

Oberbürgermeister Michael Lang erinnerte an die Anfänge des 2023 gegründeten Vereins. Mitten in einer heftigen Krankenhausdiskussion gab es einen Informationsabend in einer voll besetzten Wangener Stadthalle. Im Anschluss formierte sich der Verein. „Ein Krankenhaus braucht Freunde und Verbündete“, sagte er und dankte der Vorstandschaft für ihren Einsatz. Seinen Dank richtete er auch an die Geschäftsleitung für

ihr Einsteigen für das Wangener Haus, „das eine Perle ist“. „Viele Menschen sind voll des Lobes über die hervorragende Arbeit, die in Wangen geleistet wird“, sagte er.

Mit Blick auf die Entwicklungen im Bodenseekreis, etwa um die Krankenhäuser in Friedrichshafen und Tettang, dankte OB Lang dem Landkreis Ravensburg dafür, dass er die Kompetenzen für das Krankenhaus nie abgegeben habe. „Gesundheitsversorgung ist Aufgabe des Staates“, sagte er. Gesundheitsminister Manne Lucha dankte er für das Förderprogramm von rund 30 Millionen Euro, mit dem das Westallgäu-Klinikum in den nächsten Jahren zukunftsfit gemacht werden soll.

Dann übernahm der Kabarettist und Gründer des Hoftheaters Baienfurt, Uli Boettcher, mit einem Ausschnitt aus seinem aktuellen Programm „Herr der Zwinge“, in dem er sich unter anderem ausführlich mit dem Thema Heimwerken und daraus resultierenden kuriosen Ergebnissen auseinandersetzt. So berichtete er etwa vom Einfügen einer Katzenklappe in der Wohnzimmertür: Aus Versehen hatte er sie nicht unten, sondern oben ins Holz eingesägt – das Publikum reagierte begeistert.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den D'Steibisberger, die das Programm bereits vor dem Kabarettteil unterhaltsam eröffnet hatten und im Anschluss den geselligen Teil begleiteten. Am Büfett konnten sich die Gäste stärken und den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen.

## Der Marienbrunnen wurde umfassend gereinigt

Drei große Steinerne Brunnen zieren die Herrenstraße in Wangen. Der mittlere Brunnen, der Marienbrunnen vor der Buchhandlung Natterer, ist jetzt von Restaurator Martin Wiesenmayer gereinigt und instandgesetzt worden.

Letztmals war der Brunnen vor 13 Jahren gereinigt und saniert worden. Jetzt war es wieder notwendig. Am Sockel waren die Fugen offen. Sie wurden fachmännisch mit Kalkmörtel neu abgefügt, wie Wiesenmayer berichtet. Flechten und Moose hatten sich des barocken Brunnens samt der Mariensäule bemächtigt. Mit Wasserdampf, warmem Wasser und einer Wurzelbürste rückte Wiesenmayer gemeinsam mit einem Mitarbeiter dem Brunnentrog, der Säule, der Marienfigur auf dem Podest zu Leibe. Sie lösten, was in den letzten Jahren alles angefliegen kam und sich festgesetzt hatte. An der Marienfigur füllten sie Lücken, die aus dem Stein ausgebrochen waren, mit Steinersatz auf.

Auch der Kalk, der sich unter dem wasserspeienden Engel abgelagert hatte, musste abgenommen werden. Am Ende wurde das ganze Brunnenbauwerk mit einem Anti-Algen-Mittel eingelassen, damit sich in den nächsten Jahren die Ablagerungen hoffentlich weniger tief in den Sandstein fressen. Alles in allem seien diese Reinigungsarbeiten ziemlich aufwendig gewesen, sagt der Fachmann. Mit seinem Kollegen war er eine ganze Woche beschäftigt.

Der Marienbrunnen wurde 1595 erstmals am jetzigen Standort erwähnt. Gut 100 Jahre später gestaltete der Bildhauer Balthasar Krimmer eine hölzerne Brunnenfigur. Schon bald darauf schuf Franz Joseph Stein aus Maria-Zell eine Figur aus Stein. Diese wurde 1825 repariert und 1912 durch eine von Bildhauer Wilhelm Blaser aus Wangen gefertigte Kopie sowie einen neuen Unterbau aus Maulbronner Sandstein ersetzt. 1978 ermöglichte eine Spende des Altstadt- und Museumsvereins die Sanierung des Brunnens. Im Zuge dieser Erneuerung fertigte der Wangener Bildhauer Theo Tronsberg eine Kopie aus rotem Sandstein.

## Ein „Hidden Champion“ stellt sich für die Zukunft auf

### De Dietrich wächst und braucht bessere Arbeitsbedingungen

Die Unternehmensgruppe De Dietrich ist seit Längerem dabei, sich für die Zukunft aufzustellen. Ein Teil dieses strategischen

Prozesses war die Übernahme von Bolz Process Technology (BOLZ®-SUMMIX®) – nicht zu verwechseln mit Bolz Edel - in die Unternehmensgruppe. Der andere Teil ist die Planung eines Neubaus für De Dietrich Wangen an der Pfannerstraße auf dem bisherigen Parkplatz gegenüber von Diehl Ako.

Der Wangener Unternehmensteil von De Dietrich ist seit vielen Jahren als Spezialist in der Herstellung von Trocknern und Mischern weltweit erfolgreich, wie Geschäftsführer Alexander Pflegehaar erzählt. Eingesetzt werden diese Apparate vor allem in der Pharma-, Chemie- und Lebensmittelindustrie. Oder wie Pflegehaar schmunzelnd sagt: „Wir bedienen die Großen der Welt und sorgen für Genuss, Spaß, Mobilität und Gesundheit.“ Zu den Spitzenprodukten von De Dietrich gehört eine Laboranlage, mit deren Hilfe die Pharmaindustrie vergleichsweise günstige Tests bei der Herstellung neuer Präparate durchführen kann. Ein Teil dieser Anlage ist der Antriebsstrang, der für eine Durchmischung bei gleichzeitiger Trocknung der eingefüllten Materialien sorgt. Die Behältergröße bei diesem Produkt liegt bei 1,5 Liter, sagt Pflegehaar.

Das funktioniert mittels eines konischen Behälters, in dem ein so genannter Orbitalarm (Nauta-Prinzip) mit einer sich drehenden Schnecke eingebaut ist. Die Schnecke befördert den Inhalt so lange immer wieder am aufgeheizten Behälterrand nach oben und wälzt ihn damit um, bis er den richtigen Trocknungsgrad erreicht hat.

Eine Variante der Trockner aus dem Hause De Dietrich Wangen entzieht über ein spezielles Verfahren bei Nahrungsmitteln wie Kakao oder Kaffee die Bitterstoffe. Dieser Prozess wird mittels eines zylindro-konischen Behälters in Kombination mit einem zentralen Rührwerk erreicht.

Das Wangener Unternehmen baut Apparate wie diese aus Einzelgefertigten Teilen zusammen, die laut Pflegehaar zumeist regional zugekauft und dann zusammengefügt werden. Das geschieht am Atzenberg in einer angemieteten Halle. Die Umstände dort sind allerdings so, dass ein Unternehmen, das sich im Vorwärtsgang befindet, auf die Dauer nicht sinnvoll arbeiten kann. Beispielsweise muss ein mobiler Kran in die Halle fahren, um Behälter zur Montage hineinbringen zu können und die fertigen Apparate zum Versand dann auch wieder hinaus. Das bedeutet Deselemissionen, die nur dadurch abgemildert werden können, dass das große Hallentor offen stehen bleibt. Weil die Situation der Besprechungs-, Sanitär- und Sozialräume untragbar geworden war, baute das Unternehmen auf einer Empore Containerlösungen ein. Die gesamte Unternehmensverwaltung und der Vertrieb sind an der Isnyer Straße in Sigmanns untergebracht. „Das sind nur wenige hundert Meter, aber in den Köpfen sind das manchmal Welten“, sagt Pflegehaar. Um diese insgesamt unbefriedigende Situation zu beseitigen, plant das Unternehmen nun einen kompakten Neubau im Bereich Waltersbühl. Produktion und Verwaltung sollen unter ein Dach kommen. Aktuell arbeitet das Unternehmen auf 1900 Quadratmeter, verteilt auf drei Standorte, weil das Lager ebenfalls extern untergebracht ist. In Zukunft soll im Waltersbühl auf einer Fläche von rund 2600 Quadratmetern produziert werden. An die Halle soll sich ein Zwischenbau und ein Verwaltungstrakt anschließen. Eine Fläche von 500 Quadratmetern ermöglicht einen weiteren Bauabschnitt, wenn er gebraucht wird. Was diese bauliche Neustrukturierung wirtschaftlich für das Unternehmen bedeutet, lässt sich an einer einfachen Aussage festmachen: „Die Logistik spart pro Behälter zwei Tage Arbeit.“ Aktuell produziert De Dietrich acht bis zehn Behälter jährlich. Als Ziel nennt Pflegehaar zehn bis 15 Maschinen. Dass der von der Nachbarschaft genutzte Bolzplatz weichen muss, will das Unternehmen wettmachen. Geplant ist, gemeinsam mit der Stadt Wangen einen Fußball-Court aufzubauen.



Die Fassade wird mit aktueller Dämmtechnik ummantelt sein, so dass auch die Geräusche aus der Produktion draußen nicht wahrgenommen werden sollten. „Das lauteste Gerät ist die Säge und die wird schon am Atzenberg von den vorbeifahrenden Fahrzeugen übertönt“, sagt Pfleghaar. Hinzukommt dass das Unternehmen nicht an Wochenenden arbeitet.

Die Dächer der drei Baugruppen werden begrünt und mit Photovoltaikanlagen versehen. Dies ist nicht nur der Bauordnung geschuldet, sondern auch der Idee, vor Ort Ladestationen für Firmenfahrzeuge und jene der Mitarbeiter mit Eigenstrom zu speisen. Auch in anderer Hinsicht will sich das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber aufstellen. So soll es im Erdgeschoss neben Sozial- und Besprechungsräumen auch einen Aufenthaltsraum mit Eventküche geben, so dass gemeinsame Aktivitäten in den eigenen Räumen für die Mitarbeiter möglich werden. Als Alexander Pfleghaar 2017 zum Unternehmen stieß, hatte es 22 Mitarbeiter, mittlerweile sind es 43 – Tendenz steigend. Das Bebauungsplanverfahren ist gestartet, nachdem der Gemeinderat für dieses Projekt den Aufstellungsbeschluss gefällt hat. Im Verlauf dieses Verfahrens werden die Anlieger und Nachbarn – wie es die Gesetzgebung vorgibt – informiert und angehört. Mit der Einleitung des Planungsverfahrens ist noch keine Entscheidung getroffen.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Stellenangebote

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Wasserwärter/in (w/m/d) für den Eigenbetrieb Stadtwerke, Betriebszwei Wasserversorgung**
  - unbefristete Vollzeitstelle ab 01.01.2026
  - Eingruppierung bis EG 6 TVöD mit attraktiven Zulagen
  - Bewerbungsfrist: 09.11.2025
- **Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die städt. Kindertagesstätte St. Franziskus**
  - unbefristete Teilzeitstelle mit 12,48 Wochenstunden
  - zum nächstmöglichen Zeitpunkt
  - Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE
  - Bewerbungsfrist: 02.11.2025

### Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** unserer Homepage unter <https://www.mein-check-in.de/wangen>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

### Baumaßnahme Kreisverkehr Lindauer Straße/Zeppelinstraße - Busverbindungen laufen aktuell anders

Die aktuellen Straßenbauarbeiten am Knoten Zeppelinstraße/Lindauer Straße und an der Lindauer Straße samt deren Sperrung bis zur Einmündung Südring wirkt sich auch auf den Busverkehr aus. Folgende Änderungen in der Linienbedienung der Busse von und nach Wangen ergeben sich für die rund vierwöchige Zeit der Baustelle.

Die Haltestelle Lindauer Straße/Landratsamt entfällt in beiden Richtungen. Ersatzhaltestelle ist die Haltestelle Tiefgarage. Es gibt eine Ausnahme für die **Linie R41**: Die Linie um 15:38 Uhr Richtung Isny bedient die Haltestelle Lindauer Straße/Landratsamt in Richtung Altstadt.

**Linie R40 aus Amtzell**: Der Kurs aus Amtzell um 07:08 Uhr zur Waldorfschule bedient zusätzlich die Haltestelle Südring/Auwiesenweg zum Ausstieg.

**Linie 7547**: Die Haltestelle Lindauer Straße/Landratsamt entfällt. Ersatzhaltestelle ist in beide Richtungen die Haltestelle Bahnhofstraße/Tiefgarage.

**Linie 7535**: Die Haltestellen werden in geänderter Reihenfolge bedient. Die Linie bedient die Haltestelle Südring/Auwiesenweg als Ersatzhaltestelle zum Ausstieg morgens.

In Fahrtrichtung Karsee wird die Haltestelle Südring/Auwiesenweg um 15:43 Uhr und 16:47 Uhr bedient.

**Linie 19**: Sie fährt grundsätzlich über den Südring und bedient die Haltestelle Südring/Auwiesenweg als Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Lindauer Straße/Landratsamt.

**Linie 192**: Sie fährt grundsätzlich über den Südring und bedient die Haltestelle Südring/Auwiesenweg als Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Lindauer Straße/Landratsamt

**Linie 90**: Ersatzhaltestelle ist die Haltestelle Südring/Auwiesenweg in Richtung Waldorfschule. Dies gilt auch in Fahrtrichtung Argenbühl.

Die Haltestelle Scherrichmühlweg wird nicht bedient. Ersatzhaltestelle ist die Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße bei Claudis Blumenladen.

#### Stadtbus:

Die Stadtbuslinien Rot und Grün fahren durch den Kanalweg in Fahrtrichtung Berger Höhe (Rot) bzw. in Fahrtrichtung Bahnhof (Grün).

#### Die Schülerkurse fahren wie folgt:

**Linie 1 morgens**: Fährt normal bis Waldorfschule und dann durch den Kanalweg. Ausstieg fürs Gymnasium ist die Haltestelle am Alten Feuerwehrhaus.

**Linie 2 morgens**: Fährt normal

**Linie 1 mittags**: Fährt ab Kreuzplatz durch den Kanalweg und bedient dort eine Ersatzhaltestelle am Stadion. Die Haltestellen Am Klösterle, Bregenzer Straße und Wohnmobilstellplatz werden nicht bedient. Ab Waldorfschule werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge bedient.

**Linie 2 mittags**: Fährt ab Kreuzplatz durch den Kanalweg und bedient dort eine Ersatzhaltestelle am Stadion. Die Haltestelle am Pflegeheim Louise-von-Marillac entfällt.

Da die Busse wegen der Sperrung größere Umwege fahren müssen, wird es zu größeren Verspätungen kommen. Je nach Verkantung der Linien, kann dies auch auf Linien geschehen, die eigentlich nicht von der Sperrung betroffen sind.

Bei Fragen steht Ihnen der Mobilitätsbeauftragte der Stadt Wangen, Frank Anders, unter 07522/74-192 ; frank.anders@wangen.de zur Verfügung.

### Problemstoffsammlungen im Oktober 2025

#### Donnerstag, 23. Oktober 2025

Scherrichmühlweg Parkplatz (P14), Wangen i. A.

von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr

und

Kisslegger Str., Parkplatz gegenüber Rathaus in Leupolz, Wangen i. A.

von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage [www.rv.de](http://www.rv.de) unter „Ihr Anliegen – Abfall – Unsere Abfallentsorgung – Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter [kreislaufwirtschaft@rv.de](mailto:kreislaufwirtschaft@rv.de) oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

### Argenwiese: Bürger möchten Müll einsammeln – Die Stadt liefert die Ausrüstung

Dass der Landesgartenschau-park schön und sauber bleibt, ist vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Anliegen. Deshalb wurde von mehreren Seiten die Idee an die Stadt herangetragen, ob nicht Müllentsorgungsstationen auf dem Gelände angebracht werden könnten mit Greifer und Müllsäcken.

Gesagt getan: Auf der Argenwiese befinden sich jetzt zwei halbhohle Spinde – einer gegenüber dem Wasserspielplatz am Felsengarten, der andere bei der Zeppelinbrücke. Hinter den beiden Schranktüren befinden sich je zwei Greifer und eine Rolle Mülltüten. Wer mag, kann hier einen Greifer nehmen und während einem Spaziergang damit Müll aufsammeln und ihn in einen solchen Müllsack tun. Am Ende der Sammelrunde kann man den Sack beim Mülleimer ablegen, sodass die Bauhofmitarbeiter sie einfach mitnehmen können. Den Greifer kann man dann in den Spind stellen.

„Unsere Leute sind in der Hauptsaison zwar an sieben Tagen in der Woche im Gelände unterwegs. Sie leeren die Mülleimer und sammeln auch auf, was an der Strecke liegt. Aber gerade in den Gärten auch noch Müll einzusammeln, dafür fehlt oft die Zeit“, sagt Frank Müller. Und gefunden wird da so einiges: Von leeren Flaschen angefangen, über Relikte von der Brotzeit bis hin zu gebrauchten Windeln.

Nun will die Stadt sehen, ob sich das System bewährt. „Es ist ein Versuch, von dem wir uns freuen würden, wenn er klappt“, sagt Müller.

### Mehr Service durch Terminvereinbarung – Agentur für Arbeit

Konstanz-Ravensburg passt Öffnungszeiten an Die Agenturen für Arbeit passen ihre Dienstleistungsangebote vor Ort an und setzen vorrangig auf terminierte Angebote. Das verringert Wartezeiten und bietet mehr Zeit, die jeweiligen Anliegen zielgerichtet zu klären. Für dringende Anliegen sind in einzelnen Dienststellen weiterhin unterterminierte Vorsprachen während den Öffnungszeiten möglich.

Neue Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit Wangen ab dem 13. Oktober:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag Vorsprache nur mit Termin

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## AUS DEM UMLAND

### Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage in Schloss Achberg!

**Schloss Achberg bietet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Führungen durch die Ausstellung „Kunst & Liebe“. Besonderes Highlight im Oktober sind die Veranstaltungen im Rahmen Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage.**

**Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber.“ Bis 2. November** Kunst ist mehr als ein Beruf und Liebe ist mehr als ein Gefühl. Wie gelingt Künstler/innenpaaren die „work-life-balance“? Warum arbeiten einzelne Paare bewusst zusammen, während andere getrennte Ateliers wählen? Wie und wo finden die internen fachlichen Diskussionen statt, im Atelier oder am Küchentisch? Die Ausstellung will am Beispiel ausgewählter Künstler/innenpaare einen Blick hinter die Kulissen wagen und wird dabei auch einzelne gesellschaftliche Klischees bewusst hinterfragen. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

**Ausstellungsführung 26. Oktober | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich** In der Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber“ präsentiert Schloss Achberg 13 Künstler/innenpaare. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

**Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage: Mutmachlesung „Mach dir die Welt“ mit Raffaella Schöbitz 26. Oktober | 15.00 Uhr | 3,00 Euro | Anmeldung erforderlich** Entdeckt mit der Illustratorin und Autorin Raffaella Schöbitz inspirierende Persönlichkeiten, die unsere Welt geprägt haben. Ob Politikerin, Dragqueen oder Künstler – hier findet jede/r Anregungen, die eigenen Talente zu entfalten. Eine interaktive Lesung, die Mut macht, die Welt zu verändern und sich selbst zu sein. Eine Veranstaltung im Rittersaal von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025.

**Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage: Geschichten erfinden & illustrieren mit Martin Baltscheit 29. Oktober | 10.00 Uhr | 3,00 Euro | Anmeldung erforderlich** Zusammen mit Martin Baltscheit (Erfinder des „Löwen, der nicht schreiben konnte“) entstehen mit den Kindern in diesem kurzweiligen Workshop nicht nur eine eigene Geschichte, sondern sie gestalten auch dazu passende Bilder. Unter Anleitung des Künstlers können sie verschiedene Maltechniken ausprobieren und sich kreativ austoben. Eine Veranstaltung in der Museumswerkstatt von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025.

**Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage: Workshop mit Christina Röckl „Bus“ 29. Oktober | 10.00 Uhr | 3,00 Euro | Anmeldung erforderlich** Im Mittelpunkt des Workshops steht das Bilderbuch „Bus“: Fast ohne Worte erzählt „Bus“ über die ganz kleinen Dinge, die die Welt zum Wackeln bringen. Wie können wir mit winzigen Schritten ganz Großes bewirken? In dieser Veranstaltung schmieden die teilnehmenden Kinder Pläne für eine Welt, in der sie leben wollen und halten ihre Ideen auf Papier fest. Außerdem zeichnet Christina Röckl



live, gibt Einblicke in den Entstehungsprozess eines Bilderbuches und animiert zum Selbermachen und -denken. Eine Veranstaltung in der Museumswerkstatt von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025.

**Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage: Workshop mit Christina Röckl „Kaugummi verklebt den Magen“** 30. Oktober | 14.00 Uhr | 3,00 Euro | *Anmeldung erforderlich* Nach einer interaktiven Lesung aus „Kaugummi verklebt den Magen“ geht es ans eigene Geschichtenspinnen: Es wird nachgehakt und nachgefragt, Lügen werden aufgedeckt und umgedacht. Was ist überhaupt eine Lüge und wie merkt man, dass jemand flunkert? Die Künstlerin lädt auf eine spannende Reise rund ums Büchermachen und Geschichtenerzählen ein. Dabei werden Charaktere entwickelt und Texte geschrieben, Hefte gebunden, Comics gezeichnet und Cover entworfen. Am Ende nimmt jedes Kind ein eigenes kleines Büchlein mit nach Hause. Eine Veranstaltung in der Museumswerkstatt von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025.

**Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage: New-Adult Lesung mit Gabriella Santos de Lima** 31. Oktober | 18.00 Uhr | 3,00 Euro | *Anmeldung erforderlich* „Moments so blue like our love“ ist der Auftakt von Blue Eternity, einer herzerreißenden New-Adult-Dilogie von Spiegel-Bestsellerautorin Gabriella Santos de Lima. Die Autorin erzählt eine Geschichte voller Emotionen, Freundschaft und Liebe, die junge und junggebliebene Leserinnen und Leser gleichermaßen berührt. Eine Veranstaltung im Rittersaal von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025.

**Schlossführung** 1. November | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Die Führung erhellt die bewegte Geschichte von Schloss und Herrschaft Achberg und wirft Blicke in die schönsten Räume des Schlosses, wie den prunkvollen Rittersaal.

**Ausstellungsführung** 1. November | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* In der Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber“ präsentiert Schloss Achberg 13 Künstler/innenpaare. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

**Kuratorinnenführung mit Gebärdensprache** 2. November | 13.00 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung erforderlich* Die Ausstellungskuratorin Andrea Dreher führt zu ausgewählten Werken durch „Kunst & Liebe“. Sie stellt sich dem Publikum und gibt Einblicke in die Entstehung der Ausstellung. Eine Gebärdensprachdolmetscherin wird die Führung übersetzen. So können sowohl nicht-hörende als auch hörende Menschen an der Führung teilnehmen.

**Ausstellungsführung** 2. November | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* In der Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber“ präsentiert Schloss Achberg 13 Künstler/innenpaare. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

**Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage: Familienlesung mit Annika Scheffel** 2. November | 15.00 | *kostenfrei* | *Anmeldung nicht erforderlich* Eine abenteuerliche

Lesung für die ganze Familie: Taucht ein in die geheimnisvolle Welt der Insel Solupp. Annika Scheffel liest aus dem vierten Band ihrer beliebten Solupp-Reihe. Eine spannende Geschichte voller Phantasie, die die ganze Familie begeistert. Eine Veranstaltung im Rittersaal von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025. Die Lesung ist zugleich die Finissage der Literaturtage.

### Canto Classico lädt zum Herbstkonzert ein

Unter dem Motto „Singen und schmunzeln“ lädt der Canto Classico des Liederkränzes Kißlegg am Samstag, 25. Oktober um 20 Uhr zum Herbstkonzert in das Neue Schloss in Kißlegg ein. Der Bankettsaal bildet den Rahmen für einen musikalischen Abend mit Witz und Charme. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren mit Chorleiter Wenzel Weiland ein schwungvolles Programm aus der großen Vielfalt des klassischen, traditionellen und deutschen Chorgesangs. Die Sänger freuen sich sehr darüber, dass als Gast die Singing Men Group gewonnen werden konnte. Mit einer vielfältigen Mischung aus bekannten Hits rundet die singende Männergruppe aus Kißlegg und Umgebung den Abend ab. Saalöffnung mit Bewirtung ab 19.30 Uhr, Karten sind im Vorverkauf zu 8 Euro in der Bücherstube Kißlegg erhältlich, Abendkasse 10 Euro.

### Bücherbazar in Hergensweiler

am **Sonntag, den 23.11.2025,**  
von 10.00 – 15.00 Uhr  
in der Leiblachhalle

Angeboten werden Kinderbücher, Romane und Sachbücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Hinzu kommen CDs, DVDs, Tiptoi, Tonies und mehr.

**Annahme der Ware:** Samstag, 22.11.2025,  
11.00 - 13.00 Uhr

Es werden höchstens 50 Teile angenommen

**Abholung der Ware:** Sonntag, 23.11.2025,  
19.00 – 19.30 Uhr

#### Kostenbeitrag:

3 Euro + 10% vom Verkaufserlös für einen sozialen Zweck

#### Vergabe von Verkaufsnummern:

Bitte schicken Sie eine E-Mail in der Zeit vom 20.10. - 27.10.2025 an

buecherbazarhergensweiler@yahoo.de

mit dem Betreff „Nummernvergabe 2025“ unter Angabe von Namen, Anschrift und Telefonnummer

Bei einer sehr großen Anzahl von Anmeldungen entscheidet das Los.

### Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 18.10.2025 um 14.00 Uhr zu unserem Gruppentreffen. Treffpunkt ist der Bahnhof Kißlegg, Gleisneun, Bahnhofstr. 7, 88353 Kißlegg.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon direkt bei Gruppenleiter Hans Joachim Sauer, Tel. 0171-2887750.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)



## SG Kißlegg Ski- & Radabteilung Skibörse

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Die SG Kißlegg Ski- & Radabteilung veranstaltet am Samstag, 18. Oktober von 14 bis 16 Uhr in der Turn- und Festhalle Kißlegg, Franz-Speth-Str. 2 eine Skibörse.

Von 9 bis 11 Uhr werden alle Wintersportartikel und Zubehör angenommen, die sich in sauberem und ordentlichem Zustand befinden. Die Abholung der nicht verkauften Ware ist von 16 bis 16.30 Uhr. Der Verkauf erfolgt in fremdem Auftrag und auf fremde Rechnung.

Während der Verkaufszeit können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken.

An diesem Tag gibt es auch Auskünfte zu den Skikursen in den Weihnachtsferien.

Infos: [www.skiundrad-sgk.de](http://www.skiundrad-sgk.de)

## Familienspaß und Halloween für Kids und Erwachsene auf der Waldburg

Noch bis zum 2. November ist die Mittelalterliche Erlebniswelt Schloss Waldburg täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Vier Stockwerke voller Geschichte(n) dürft ihr entdecken:

Führungen für Erwachsene und Kinder, Kinder-Ritter-Turniere zum Mitmachen, Kasperletheater und viel zu erleben für die ganze Familie.

Auch ohne Führung kann die Waldburg im eigenen Tempo mit einem viersprachigen Videoguide erkundet werden.

Der Fotoshooting-Raum, gefüllt mit Kettenhemden, Rüstungen, Kleidern und Krönchen für große und kleine Ritter und Prinzessinnen zum Ausprobieren - verspricht spaßige Erinnerungsfotos.

Bestaunt Kopien der Reichsinsignien des Heiligen Römischen Reiches.

Lasst euch begeistern von der Waldseemüllerkarte - einem Stück Weltdokumentenerbe.

Genießt die Panoramaaussicht vom Dach der Waldburg.

Kuschelt euch ins Märchenzelt und schaut Waldburger Märchenfilme oder lest Märchen.

Rätselt mit der Gespensterrallye oder der Burgallye durch die Waldburg verdient euch eure Belohnungen.

Großes Programm erwartet euch an den **Familiensonntagen** am 19.10., 26.10. und dem Abschlusssonntag dem 02.11. Lasst euch überraschen von beispielsweise Zauberei, Gaukelei, Seifenblasenkunst, Schwarzpulvorfürührungen, Kasperletheater, Kinderdisco, Deutschlands jüngstem Gaukler, Drachen, Trollen und mehr ...

Beim **Halloween Ferienprogramm** vom 28.10. bis zum 02.11. dürfen die Kinder gern verkleidet kommen. Es warten Geisterführungen auf die Kinder und Burgführungen für die Erwachsenen, ein Geisterkasperletheater, Grusel-Kinderdisco zum Feiern und Tanzen, Kinder-Ritter-Turniere zum Mitmachen. Besonders schaurig-leckere Gruselmuffins und Drachenblut zum Trinken können sich die Kinder schmecken lassen. Nur so lange der Vorrat reicht!

**Für das Halloween-Kinderprogramm am 31.10. ist eine RESERVIERUNG nötig unter [christoph@schlosswaldburg.de](mailto:christoph@schlosswaldburg.de).** An den anderen Tagen ist KEINE Reservierung nötig!

**Halloween - der Gruselevent für Erwachsene** am 31.10. von 19 bis 24 Uhr verspricht gruselige Partystimmung mit DJ, Erschrecken in der Burg, Vorführung einer Enthauptung, mystischer Feuershow, Henker- und Hexenführungen. Karten gibt es vor Ort an der Abendkasse.

## „Sängerabende“ Männerchor Alttann

Unter dem Motto „Uns Männer mag man eben“ veranstalten wir wieder die traditionellen und beliebten Sängerabende.

Dazu laden wir Sie, liebe Freunde des Männerchorgesangs, recht herzlich ein. Wir werden Chorsätze aus den vergangenen Jahren sowie neue Melodien zu Gehör bringen.

Abwechslung in das Programm bringen zusätzliche Einlagen. Lassen Sie sich überraschen. Leitung: Peter Schad, am Klavier: Franz Ott, Ansage: Josef Matheis.

Aufführungen im Haus für Bürger und Gäste in Alttann am 7. und 8. November 2025 um 20 Uhr. Konzertbestuhlung mit Pausenbewirtung. Der Eintritt beträgt 15 Euro.

Kartenvorbestellungen bei Karl Motz Tel.: 07527 2388 und bei Kaufhaus Ott Tel.: 07527 6862 ab 25. Oktober 8 Uhr sowie Karten an der Abendkasse.

## Buntes Herbstprogramm im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

**Beim Erlebnistag am 26. Oktober dreht sich alles um die Herstellung unseres Grundnahrungsmittels Brot. In den Herbstferien wird dienstags und donnerstags das beliebte Ferienprogramm mit abwechslungsreichen Themen rund um das bäuerliche Leben angeboten.**

**Erlebnistag: „Unser täglich Brot...“** 26. Oktober | 10:00 – 16:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Was mussten die Bauern früher alles tun, um das Grundnahrungsmittel „Brot“ herzustellen? Welche Getreidesorten gab es überhaupt und welche Arbeitsschritte braucht es vom Acker bis zur Mühle und in den Backofen? Ziehen Sie selbst den Pflug, machen Sie mit beim Getreide-Quiz, beim Dreschen und Worfeln und begleiten Sie Alfons Rauch beim Rundgang durch die Wolfegger Schachmühle. Können Sie verschiedene Mehlsorten unterscheiden? Probieren Sie es aus!

**Herbstferienprogramm: „Wärme und Licht“** 26. Oktober | 11:00 – 16:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* In den baden-württembergischen Herbstferien bieten wir dienstags und donnerstags ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. Die Angebote der Ferienprogramme finden bei jedem Wetter statt. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterial zu entrichten.

**Herbstferienprogramm: „Märchen, Sagen und Geschichten“** 30. Oktober | 11:00 – 16:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* In den baden-württembergischen Herbstferien bieten wir dienstags und donnerstags ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. Die Angebote der Ferienprogramme finden bei jedem Wetter statt. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterial zu entrichten.

**Öffentliche Allgemeine Museumsführung** 1. November | 11:30 – 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Geschichte Oberschwabens erhält bei uns ein Gesicht und menschliche Schicksale behalten ihre Farbe.

**Öffentliche Allgemeine Museumsführung** 2. November | 11:30 – 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Geschichte Oberschwabens erhält bei uns ein Gesicht und menschliche Schicksale behalten ihre Farbe.



**Öffentliche Führung durch die Bauernkriegsausstellung**  
2. November | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung 1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben.

**Öffnungszeiten bis 10. November: täglich von 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen**

## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### LEADER-Förderprogramm startet in die nächste Runde

**Jetzt um Fördermittel bewerben - Projektaufruf läuft bis 24. November 2025**

[Kißlegg, 07.10.2025] – *Das EU-Förderprogramm LEADER eröffnet erneut Chancen für kreative und zukunftsweisende Projekte im Württembergischen Allgäu. Vom 07. Oktober bis 24. November 2025 haben Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen die Gelegenheit, ihre Ideen für förderungswürdige Vorhaben einzureichen. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 500.000 € der Europäischen Union (EU) sowie zusätzliche Landesmittel (unter Vorbehalt) zur Verfügung.*

**Breites Förderspektrum** Gefördert werden alle Module des Programms. Hierbei liegt der Fokus auf Projekten, die das Ehrenamt und die Dorfentwicklung stärken, die Jugend aktiv einbinden und das kulturelle Erbe bewahren. Auch Vorhaben, die den Tourismus fördern und gleichzeitig den Schutz des Klimas und des Naturraums betonen, werden gesucht. Zusätzlich sind Projekte willkommen, die die lokale Wirtschaft stärken und die Grundversorgung sichern sowie die Vermarktung regionaler Produkte fördern. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen aus dem gesamten Aktionsgebiet des Württembergischen Allgäus.

#### Modul 5:

##### **Private, nicht-investive Vorhaben, perfekt für Vereine**

Eine weitere attraktive Fördermöglichkeit bietet das Modul 5 „Private nicht-investive Vorhaben“. Hier werden nicht körperlich-fassbare Investitionen unterstützt, etwa einmalige kulturelle Veranstaltungen, Festivals, Theateraufführungen, Workshops, Ausstellungen oder innovative Führungen. Die Förderung erfolgt mit einem Fördersatz von 50 Prozent und kombiniert EU- mit Landesmitteln. Materielle Anschaffungen wie Gerätschaften, Fahrzeuge, Pflanzen oder Fahrräder sind in diesem Modul nicht förderfähig. Entscheidend ist vielmehr, dass die Projekte eine strukturelle Verbesserung für die Region darstellen und eigenständig wirken. Bereits bestehende oder rein kommerziell ausgerichtete Veranstaltungen können daher nicht berücksichtigt werden.

#### Modul 4: Frauen als Unternehmerinnen im Fokus

Besonderes Augenmerk wird in diesem Projektaufruf auf das Modul 4 „Innovative Projekte von Frauen“ gelegt. Ziel ist es, die Rolle von Frauen als Unternehmerinnen im ländlichen Raum zu stärken. Gefördert werden Investitionen in die Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Unternehmen, die von Frauen initiiert oder geführt werden. Frauen mit Mut und Ideen für neue Geschäftsfelder oder kreative Dienstleistungen erhalten so die Möglichkeit, ihre unternehmerische Vision mit Unterstützung durch LEADER umzusetzen.

### Rahmenbedingungen für die Projekte

LEADER unterstützt Projekte mit einer maximalen Kostengrenze von 200.000 € (netto). Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €. Bei Antragstellung sollten die Projektplanungen bereits weit fortgeschritten sein, sodass Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen möglichst schon beantragt sind. Allerdings dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen sein.

### Beratung & Kontakt

Die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. steht für Beratung und Fragen zur Förderfähigkeit gerne zur Verfügung und ist per E-Mail unter [info@re-wa.eu](mailto:info@re-wa.eu) oder telefonisch unter 07563-63149-40 erreichbar.

### Mitmachen und Zukunft gestalten

Mit LEADER haben engagierte Menschen die Chance, ihre Ideen für die Zukunft ihrer Heimat in die Tat umzusetzen und das Württembergische Allgäu als lebenswerte Region weiter zu gestalten.

### Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis ist am **Samstag, 25. Oktober 2025, von 13.30 - 17.00 Uhr** auf den **Gesundheitstagen Friedrichshafen**, Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20, Friedrichshafen am **Stand 66, des Selbsthilfe-Netzwerks Bodenseekreis**, anzutreffen. Dystonie ist eine neurologische Bewegungsstörung. Es treten unwillkürliche, länger anhaltende Muskelverkrampfungen auf, die die Betroffenen selbst nicht steuern können. Es können beispielsweise Schiefhals, Lidkrampf, Schreibkrampf, als Krankheitsbild auftreten. Am Stand können Sie einen Überblick über die verschiedenen **Dystonieformen** und deren **Behandlungsmöglichkeiten** erhalten. Ebenso können Sie sich über die **Tiefe Hirnstimulation** informieren. Diese Therapieform wird u. a. bei Dystonie und Parkinson angewandt. Natürlich erhalten Sie am Stand Informationen über alle Selbsthilfegruppen.

**Kontaktadresse für die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis:**  
**Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050**  
**bzw. [annette.daiber@rg.dystonie.de](mailto:annette.daiber@rg.dystonie.de)**

### Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im November

Kraut & Köstlich: Sauerkrautvielfalt für Genießer: Workshop am 6. sowie am 11. November

Im Winter ist Sauerkraut eine gute Quelle für Vitamin C. Im Workshop „Kraut & Köstlich: Sauerkrautvielfalt für Genießer“ geht es um die Weiterverarbeitung von Sauerkraut zu schmackhaften Gerichten. Der Workshop mit Referentin Katja Sontheimer findet am Donnerstag, 6. November in Bad Waldsee (Schillerstraße 34) oder am Dienstag, 11. November in Leutkirch (Wangener Straße 70) statt. Der Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 17:30 Uhr. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 20 €. Zusätzlich wird dieser Workshop am Donnerstag, 4. Dezember um 17:30 Uhr als Online-Vortrag angeboten. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) verfügbar. Die Anmeldung ist bis 7 Tage vor der Veranstaltung möglich.

Bärenstarke Kinderkost: Online-Vortrag am 19. November  
Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel



überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden.

Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 19. November um 18:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

Wildfleisch – Kulinarischer Schatz aus heimischen Wäldern: Workshop am 20. sowie am 25. November

In diesem Workshop werden die Geheimnisse der Zubereitung von Wildfleisch gelüftet. Außerdem erhalten die Teilnehmenden wertvolle Informationen zur Auswahl und Verarbeitung von passenden Beilagen. Ebenfalls wird das Kochen mit neuen Gewürzkombinationen thematisiert. Dieser Workshop ist perfekt für alle geeignet, die ihre Kochkünste erweitern und neue Geschmackserlebnisse entdecken möchten. Der Workshop mit Referentin Kerstin Nadig findet am Donnerstag, 20. November in Bad Waldsee (Schillerstraße 34) oder am Dienstag, 25. November in Leutkirch (Wangener Straße 70) statt. Der Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 17:30 Uhr. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 25 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) verfügbar. Die Anmeldung ist bis 7 Tage vor der Veranstaltung möglich.

## Neues Angebot für Jugendliche, die mit den Themen Tod und Trauer konfrontiert sind

RAVENSBURG/FRIEDRICHSHAFEN – Gemeinsam mit dem Jugendseelsorger des Dekanates Friedrichshafen erweitert der Ambulante Kinderhospizdienst AMALIE nun erstmalig sein Angebot und bietet eine Jugendtrauergruppe für den Landkreis Ravensburg und den Bodenseekreis an.

Für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren ist diese Zeit schon schwierig genug. Die Suche nach der eigenen Persönlichkeit, das Zurechtfinden in den Freundeskreisen – eigentlich ist es eine Zeit voller Leben. Wenn dann der Verlust eines nahestehenden Menschen dazu kommt, ist plötzlich nichts mehr so, wie es war. Erinnerungen, Gefühle und Schmerz brauchen Raum, um in das neue, veränderte Leben integriert zu werden. „Und es braucht andere Jugendliche, mit denen man sich in einem geschützten Rahmen austauschen kann, die Ähnliches erlebt haben“, weiß Stefanie Wirth von AMALIE aus ihrer Erfahrung als Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin. Gemeinsam mit dem Jugendseelsorger Konrad Krämer wird sie die monatlich stattfindende Jugendtrauergruppe leiten.

### Mit dem Verlust eines geliebten und nahestehenden Menschen umgehen

Gespräche, kreative Angebote, erlebnis- und theaterpädagogische Elemente, aber auch spirituelle Fragen sind Inhalte der Trauergruppe. Das Angebot ist teiloffen und findet immer am ersten Montag im Monat im Familientreff Meckenbeuren statt. Die Jugendlichen können regelmäßig teilnehmen, oder erstmal reinschnuppern. Und die Trauer muss nicht frisch sein, das Angebot richtet sich auch an Jugendliche, die als Kind Trauer erfahren haben. Vor dem ersten Gruppenbesuch findet ein Einzel- oder Familiengespräch statt, um gemeinsam zu klären, ob das Angebot passt.

### Auch Kindertrauergruppe startet wieder

Im November bietet der Kinderhospizdienst AMALIE im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis auch wieder neue Kindertrauergruppen für Kinder von 6 – 12 Jahren an, in denen jeweils noch Plätze frei sind ([www.kinderhospizdienst-amalie.org](http://www.kinderhospizdienst-amalie.org)). Parallel dazu findet jeweils ein Elterncafé statt, in dem sich die Eltern der teilnehmenden Kinder austauschen können.

**Beide Angebote sind dank Spenden kostenfrei**

Alle Trauerangebote von AMALIE sind grundsätzlich spendenfinanziert. Die Kindertrauergruppen im Landkreis Ravensburg werden von der Sonja Reischmann Stiftung finanziert. Im Bodenseekreis finanziert der Verein „Musik hilft Menschen“ die Arbeit der Kindertrauergruppen maßgeblich und der Verein unterstützt auch die neue Jugendtrauergruppe finanziell.

### Infokasten Jugendtrauergruppe:

Für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren

Jeden ersten Montag im Monat

Start: Montag, 3. November 2025, von 17:30 bis 19:30 Uhr

Familientreff Meckenbeuren, Graf-Zeppelin-Straße 22

(sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar)

### Informationen und Anmeldung:

Stefanie Wirth unter Telefon: 0171/765 925 6 oder E-Mail: [stefanie.wirth@stiftung-liebenau.de](mailto:stefanie.wirth@stiftung-liebenau.de)

### Infokasten Kindertrauergruppe:

Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

8 Termine, ca. einmal monatlich

Start Ravensburg (KuBiQu, Parkstraße 40): Samstag, 8. November 2025, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Start Friedrichshafen (Margaretenstraße 41): Samstag, 15. November 2025, von 10:00 bis 12:30 Uhr

### Informationen und Anmeldung:

Heike Lander unter Telefon: 07541/388 59 86 oder E-Mail: [h.lander@kinderhospizdienst-amalie.org](mailto:h.lander@kinderhospizdienst-amalie.org)

## Starke Partnerinnen für Demokratie und Medienbildung

Gemeinsame Online-Veranstaltungsreihe „FaktenSicher für Demokratie“ ab dem 9. Oktober 2025

Bundesweit rund 250 Volkshochschulen beteiligen sich an der Veranstaltungsreihe „FaktenSicher für Demokratie“, die das ARD Medienkompetenzteam und die Volkshochschul-Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz organisiert haben. In acht Online-Veranstaltungen wollen die Medienmacher\*innen der ARD mit den vhs-Teilnehmern den ins Gespräch kommen: Warum ist es wichtig, in einer Demokratie auf verlässliche Informationen zurückgreifen zu können? Und wie können wir alle dazu beitragen, dass Desinformation, Populismus und Hass die medialen Räume weniger durchdringen? Menschen umfassend zu informieren und so eine Grundlage für selbstbestimmte freie Meinungsbildung und Meinungsäußerung zu schaffen – diesem öffentlichen Auftrag sind sowohl Volkshochschulen als auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk verpflichtet. Beide leisten damit einen unentbehrlichen Beitrag zu unserer Demokratie, die wesentlich auf Meinungsfreiheit gründet. Mit der gemeinsamen Veranstaltungsreihe unterstützen Volkshochschulen und ARD Demokratie, Meinungs- und Pressefreiheit ganz praktisch:

Die Veranstaltungen bieten einen einfachen Zugang zu Informationen rund um die Arbeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, laden zum Austausch ein und geben den Teilnehmenden so die Möglichkeit, sich eine eigene Meinung zu bilden. So können die Teilnehmenden z.B. einer Nachrichten-Redakteurin über die Schulter schauen, von den Faktenfindern der Tagesschau Tipps und Tricks gegen Fake News erhalten oder einen Einblick in die Archive der ARD bekommen.

Die Veranstaltungsübersicht finden Sie anbei. Eine Anmeldung ist bei den beteiligten Volkshochschulen möglich sowie unter: <https://www.ard.de/die-ard/medienkompetenz/vhs-seminarreihe-100/>



## KIRCHENMITTEILUNGEN



**Seelsorgeeinheit „An der Argen“**  
Katholische Kirchengemeinden

[www.se-argen.drs.de](http://www.se-argen.drs.de)

**Pfarrer Claus Blessing** Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230  
**PR Mirjam Schweizer** Tel. 07528 927 106 / mobil: 0174 796 4816  
**GR Verena Beck** Tel. 07520 966 9066 / mobil: 0163 337 8774  
**GR Luitgard Immler** Tel. 07522 973 411  
**Kirchenpflege Sabine Leitner** Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37  
**Pfarramt Amtzell – Haslach** Tel. 07520 96160  
**Pfarramt Schwarzenbach – Achberg** Tel. 07528 7238

✉ [Claus.Blessing@drs.de](mailto:Claus.Blessing@drs.de)  
 ✉ [Mirjam.Schweizer@drs.de](mailto:Mirjam.Schweizer@drs.de)  
 ✉ [Verena.Beck@drs.de](mailto:Verena.Beck@drs.de)  
 ✉ [Luitgard.Immler@drs.de](mailto:Luitgard.Immler@drs.de)  
 ✉ [Sabine.Leitner@drs.de](mailto:Sabine.Leitner@drs.de)  
 ✉ [Pfarramt.Amtzell@drs.de](mailto:Pfarramt.Amtzell@drs.de)  
 ✉ [Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de](mailto:Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de)

**Beerdigungsdienst und Notfallnummer: PR Mirjam Schweizer Handy-Nr. 0174 796 4816**

### Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	18. + 19. Okt. 29. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	20. – 24. Okt. Werktage	25. + 26. Okt. 30. Sonntag im Jahreskreis <i>Missio-Kollekte</i>
 <b>Amtzell</b>	<b>Samstag,</b> 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Evensong Abschluss Chortag	<b>Mittwoch,</b> 09:30 Uhr Rosenkranzgebet <b>Freitag, Lourdesgrotte*</b> 16:00 Uhr Rosenkranzgebet	<b>Sonntag,</b> 09:00 Uhr Messfeier mit Quintett
 <b>Pfärrich</b>			
 <b>Haslach</b>	<b>Samstag,</b> 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle, St. Konrad <b>Sonntag,</b> 09:00 Uhr Messfeier 10:30 Uhr Taufe	<b>Freitag,</b> 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden <b>18:00 Uhr</b> Wort-Gottes-Feier Beginn ewige Anbetung	<b>Samstag,</b> 19:00 Uhr Einsetzung ewige Anbetung <b>Sonntag,</b> 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden <b>10:30 Uhr</b> Wort-Gottes-Feier
 <b>Primisweiler</b>	<b>Sonntag,</b> 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier		<b>Sonntag,</b> 14:00 Uhr Taufe
 <b>Schwarzenbach</b>			<b>Samstag, Pfarrsaal DGH</b> 18:00 Uhr Messfeier
 <b>Roggenzell</b>	<b>Samstag,</b> 18:00 Uhr Messfeier mit Krankensalbung		
 <b>Achberg</b>	<b>Samstag, EW</b> 16:00 Uhr Taufe <b>Sonntag, EW</b> 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier Aufnahme/Verabschiedung Ministranten	<b>Donnerstag, EW</b> 17:30 Uhr Rosenkranzgebet	<b>Sonntag, SW</b> 10:00 Uhr Rosenkranzgebet <b>10:30 Uhr</b> Messfeier mit Krankensalbung

\* Amtzell-Lourdesgrotte bei schlechtem Wetter in der Kirche

#### Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

**Amtzell:** Sonntag 19.10.

Gebetsgedenken für Zef Dushi, Djon und Vitore Dodaj

#### Taufen:

**Essersweiler:** Samstag 18.10., Taufe von Yari Ketterer und Emilia Poschenrieder

**Haslach:** Sonntag 19.10. Taufe von Ewa Broger, Finn Händel

## Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

### Pfarrbüro Amtzell geschlossen

Pfarrbüro Amtzell bleibt wegen Urlaub vom 20. Oktober bis zum 24. Oktober geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Schwarzenbach unter 07528-7238.

### Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,  
„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung. In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben. Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Kloster Steinfeld, den 13. März 2025

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart  
+ Dr. Klaus Krämer  
Bischof

### Musikalisches Abendgebet (Evensong)

#### Am Abend – Bleib bei uns

Der Evensong ist eine besondere Form des Abendlobes für die Gemeinde. Als Evensong, eigentlich „Evening Prayer“ (dt. Abendgebet), wird eine besondere Gottesdienstform in der Anglikanischen Kirchengemeinschaft bezeichnet, die dort am späten Nachmittag oder Abend gefeiert wird. Er entstand ursprünglich aus der Zusammenlegung zweier Gebetszeiten des klösterlichen Stundengebets, der Vesper und der Komplet. Zentrales Element bei den anglikanischen Evensongs ist der Gesang, welcher fast alle Bestandteile des Gottesdienstes bestimmt. Das Hauptanliegen des Evensongs besteht darin, die Gottesdienstgemeinde in besonderem Maße an der Liturgie zu beteiligen.

Für die Durchführung dieses Evensongs braucht es viele Ausführende. Der Kirchenchor Amtzell-Pfärrich hat daher alle Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit An der Argen zu einem Chorntag eingeladen. An diesem Chorntag werden die verschiedenen Gesänge und Elemente für den abschließenden Evensong einstudiert.

Die Sängerinnen und Sänger möchten den besonderen feierlichen Evensong mit dem Thema „Am Abend – Bleib bei uns“ mit den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit gemeinsam feiern und die Gelegenheit nutzen, diese besondere Form des Abendlobs einem größeren Publikum vorzustellen.

Sie laden daher alle herzlich zum Mitfeiern ein am **Samstag, 18. Oktober 2025, 18:00 Uhr – Kirche St. Johannes und Mauritius, Amtzell.**

Die Sängerinnen und Sänger der Seelsorgeeinheit An der Argen freuen sich über eine große mitfeiernde Gemeinde.

### Spendung der Krankensalbung im Gottesdienst

Am 18. Oktober um 18:00 Uhr in Roggenzell und am 26. Oktober um 10:30 Uhr in Siberatsweiler, wird das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Im Alter, in Krankheit, in (Lebens-) Krisen sich von Gott zu sagen lassen, dass er unseren Weg mitgeht, uns heilt und uns segnet.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst!



Grüß Gott, mein Name ist Martina Denzel, ich bin 48 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern (6 und 9 Jahre) in Wangen. Aufgewachsen bin ich in Steinhausen in der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen. Seit September bin ich als Pfarramtssekretärin stundenweise im Pfarramt in Schwarzenbach tätig. Aktuell werde ich von Frau Kleiner in die abwechslungs- und umfangreichen Aufgaben eingearbeitet und die vielseitige Tätigkeit macht mir bereits jetzt viel Freude. Ich bedanke mich für die herzliche Aufnahme, bin sehr gespannt auf die anstehenden Herausforderungen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und viele nette Begegnungen.  
Martina Denzel

## Mitteilungen Haslach-Primisweiler



### Haslach-Herzliche Einladung zum 24-Stunden-Gebet

Von Fr. 24.10.25 um 18:00 Uhr bis  
Sa. 25.10.25 um 19:00 Uhr Pfarrkirche St. Stephanus, Haslach

### WortGottesFeier zur Eröffnung am Freitag, 24.10. um 18 Uhr

in der Pfarrkirche in Haslach. Danach wird das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Wir beenden das 24-Stunden-Gebet **am Samstag mit der Einsetzung um 19:00 Uhr.**

Wir laden alle ganz herzlich ein, sich eine Stunde Zeit zu nehmen für Gott.

Wenn Sie selber die Gestaltung einer Stunde übernehmen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich in die Liste einzutragen, die in der Kirche ausliegt.



## SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

### Gottesdienste und Veranstaltungen vom 18. bis einschließlich 25. Oktober 2025

#### Samstag 18. Oktober

Frauenwallfahrt der SE – Argental

18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeyer mit dem Chor „Ton Art“

#### Freitag, 24. Oktober

07.50 Uhr Neukirch Morgenlob

#### Samstag, 25. Oktober

Männerwallfahrt der SE – Argental

### Altes Handy in der Schublade? Ungenutztes Smartphone, Tablet zuhause?

Wir beteiligen uns an der Aktion der Diözese Rottenburg - Stuttgart „Handys als Kollekte“

Hierbei werden Altgeräte gesammelt und aufbereitet (Reduktion Ressourcenverbrauch) oder recycelt (Gewinnung Rohstoffe). Pro gespendetem Handy erhält „missio Aachen“ und „Brot für die Welt“ eine finanzielle Unterstützung. Bei jedem Gerät findet eine sichere, zertifizierte Löschung der Daten statt.

**Sammelstelle in der Seelsorgeeinheit Argental ist in der Kirche in Neukirch.**

**Aktionszeitraum: September. 2025 bis 11. Januar. 2026**

### Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Argental 2025 Tageswallfahrt 2025 nach Seeg, Wallfahrtskirche Maria-Hilf Speiden und Frauen am Samstag, 18. Oktober Männerwallfahrt am Samstag, 25. Oktober

**Abfahrt:** 7:40 Uhr Laimnau, 7:50 Uhr Gasthof Schöre, 8:00 Uhr Neukirch

### Sonntag, 26. Oktober um 19.00 Uhr Atempause 2025 In der Kirche in Wildpoltzweiler

#### „Engel – aus dem Glauben betrachtet“

Der Abend lädt ein zur Ruhe zu kommen, Betrachtungen zum Thema Engel zu hören, Gesang zu hören selbst zu Singen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die für 2027 geplante Kirchenrenovation

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Wangen im Allgäu

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ | 1. Joh 4,21

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Donnerstag, 16.10.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Seniorentanz

10.15 Uhr Matthäus Ratzeberger Stift Wangen  
Gottesdienst (Dettweiler)

17.00 Uhr Wittwaiskirche - „Jungschar“

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

#### Samstag, 18.10.

19.00 Uhr Stadtkirche – Konzert  
*Alte Musik aus der „Neuen Welt“*  
Ravensburger Vokalensemble  
diapasón

#### Sonntag, 19.10.

09.30 Uhr Kapelle OSK – Gottesdienst (Verdeil)

10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)

10.00 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst mit Abendmahl. Die neuen KandidatInnen für den Kirchengemeinderat stellen sich vor! Im Anschluss Begegnung und Austausch beim Kirchencafé. (Dr.Jooß)

#### Dienstag, 21.10.

09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe  
„Kirchenmäuse“

14.30 Uhr Wittwaiskirche – Seniorennachmittag  
Thema: „Ende des Zweiten Weltkrieges in Wangen“ mit. Dr. Jensch

#### Mittwoch, 22.10.

09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Treffen des Jugendmitarbeiterkreis

19.00 Uhr Wittwaiskirche – Treffen der EfA-Gruppe  
(Ehrenamtliche feiern Andacht)

#### Donnerstag, 23.10.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche - „Jungschar“

19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis  
Treffen in privaten Räumen.

Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

#### Freitag, 24.10.

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell  
Gottesdienst (Verdeil)

#### Sonntag, 26.10.

10.00 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst (Rauch)

10.00 Uhr Friedenskirche – Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen. Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor der Kath. Gemeinde (Verdeil)

18.00 Uhr Wittwaiskirche – Taizé-Nacht der Lichter

Im Anschluss herzliche Einladung zum Zusammensein bei Tee und Gebäck!

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de) oder folgen uns auf Instagram.

#### Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324, [gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)

Instagram: [evkirche\\_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

#### Treffen der EfA-Gruppe

##### „Ehrenamtliche feiern Andacht“

Beim nächsten Treffen der Gruppe am **Mittwoch, 22. Oktober** um **18 Uhr** in der **Wittwaiskirche** wird mit der Planung für die kommenden Projekte begonnen. Wer hat Lust, beim „Wintermärktle“ in der Wittwaiskirche, bei „Spaziergänge – im Schweigen oder gemeinsamen Gespräch“, „Andachten in Pflegeheimen“ und vielem mehr mitzumachen? Wir freuen uns über Verstärkung! Einfach zu unserem Treffen dazukommen!

Mini-Krimi

# MORD AN HALLOWEEN

„Lotte Dreher, Jahrgang 1954, unverheiratet, Tod durch Messerstiche. Keine Spuren eines gewaltsamen Eindringens in die Wohnung.“ Kommissar Lenninger schaute in die Runde. „Mord an Halloween – wie kreativ.“ – „Eine Nachbarin berichtet, einen Mann mit schwarzem Umhang auf der Straße gesehen zu haben. Nach diesem markerschütternden Donnerschlag sah sie aus dem Fenster, der folgende Blitz erhellte die Gassen und sie konnte den Mann von hinten sehen. Das war gegen 22 Uhr 10.“ Ein anderer Polizist ergänzte: „Auf dem Küchentisch lag eine Eintrittskarte zu einer Halloweenparty auf Schloss Siebenstein.“ – „Da wollte sie ja sicher nicht alleine hin“, mutmaßte Lenninger. „Schau mal“, merkte Assistent Jung an, „die Karte hat eine laufende Nummer: 368. Wenn noch jemand mitgehen wollte, dann hat der vielleicht 367 oder 369. Was halten Sie davon, wenn wir uns mal auf der Party umsehen?“

Ein kleiner älterer Mann öffnete die große Schlosspforte, hinter der zur Verwunderung der Kommissare weder Musik noch Stimmen zu vernehmen waren. „Geschlossene Gesellschaft, tut mir leid“, begrüßte er die beiden Polizisten. Lenninger zückte seinen Ausweis. „Kriminalpolizei. Wir ermitteln in einem Mordfall und müssten uns mal auf der Party umhören. Oder ist sie ausgefallen?“ Er schaute über den kleinen Mann hinweg in einen leeren Schlosssaal hinein. „Nein, die Halloweenparty findet in den ehemaligen Kellerverliesen statt.“ Er deutete auf den Boden. „Ein Stockwerk tiefer.“ – „Wir suchen die Eintrittskarte mit der Nummer 369 oder 367“, erklärte Lenninger. Der Alte zog ein verknittertes Blatt aus seiner Tasche. Seine Hand zitterte, als er umständlich eine Lesebrille aufsetzte und mit dem Finger eine Tabelle entlangfuhr. „369 wurde nicht verkauft, die liegt in meinem Büro. 367 gehört Theo Griese.“

Eine enge, steinerne Wendeltreppe führte hinab in einen fensterlosen, nur von Fackeln beleuchteten Keller mit großen, eisernen Türen. An der steinernen Bar stand neben zwei maskierten Damen auch Theo Griese in einem Vampirkostüm. Die Damen verzogen sich, als die Kommissare mit gezücktem Ausweis näherkamen. „Kennen Sie Frau Lotte Dreher?“, eröffnete Jung. Griese nahm einen großen Schluck von einem giftgrünen Getränk. „Natürlich. Hat sie wieder Scheiße gebaut?“ – „Wie meinen Sie das?“, hakte Lenninger nach. „Hinter welchem Mond leben Sie bei der Mordkommission eigentlich? Die ist einer der führenden Köpfe der Untergrundorganisation DZU!“ Die Polizisten sahen sich fragend an. „Ihr Idioten. Schon mal was von falschen Identitäten gehört? Die heißt natürlich nicht wirklich Dreher. Doris Patscheck, ein Begriff? Ich arbeite als V-Mann für den Verfassungsschutz und beobachte sie schon seit einiger Zeit.“ Lenninger zog Jung zur Seite und flüsterte: „Rufen Sie im Präsidium an und lassen Sie Grieses Identität prüfen. Jung verschwand und Lenninger wandte sich Griese zu: „Tatsächlich!? Und wann haben Sie sie zum letzten Mal gesehen?“ – „Wieso, ist sie verschwunden?“ – „Sie ist tot.“ Griese verzog keine Miene. „Klar, dass die mal irgendeiner abknallt. Wundert mich nicht.“ – „Woraus schließen Sie, dass sie keines natürlichen Todes gestorben ist?“ – „Überhaupt nicht. Vielleicht hat sie auch der Jahrhundertblitz vorhin getroffen. Wenn schon.“ – „Wo waren Sie eigentlich zwischen 22 und 22 Uhr 30?“ Griese lachte. „Auf dieser Party, das können meine beiden Freundinnen Ihnen sicher gerne bezeugen.“

Eine Viertelstunde später war Griese in Handschellen auf dem Weg ins Präsidium. Und das, obwohl seine Tätigkeit als V-Mann bestätigt wurde. Allerdings mit einem zusätzlichen Hinweis: Bei einer Stichprobe war entdeckt worden, dass er sich auf eine Affäre mit Lotte Dreher alias Doris Patscheck eingelassen hatte. „Da hat er wohl kalte Füße bekommen und kurzerhand Selbstjustiz verübt“, fasste Jung zusammen. „Verraten hat er sich aber schon vorher“, erklärte Lenninger grinsend. „Den hellen Blitz um 22 Uhr 10 kann er in diesem Kellerverlies unmöglich gesehen haben. Da war er wohl woanders als Vampir unterwegs.“



GESCHÄFTSANZEIGEN



**Peter Thiele**

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975



**PflegeHilfe+**  
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung  
und Pflege zu Hause



Stundenweise  
Haushaltshilfe

**24**  
24 Stunden  
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:  
**07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr**  
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



Aktion gültig  
bis 26.10.25

**10% AUF ALLE WAREMA-SONNENSCHUTZ-PRODUKTE**

trilago gmbh  
Im Leimen 16  
88069 Tettang-Tannau  
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago  
Berblingerstr. 22  
88074 Meckenbeuren  
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

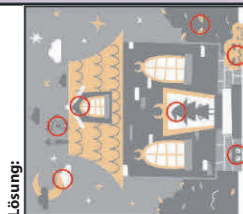


Besuchen Sie unsere Ausstellung in  
**Tettang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

**DAS OBERE BILD UNTERSCHIEDET SICH DURCH SIEBEN VERÄNDERUNGEN VOM UNTEREN. FINDEST DU SIE?**

© Bouyssou/DEIKE 750R08R1



Lösung:

STELLENANGEBOTE

**Komm in unser Team - Wir suchen Dich!**

**Heizung & Sanitär - Meister oder Facharbeiter (m/w/d)**

- ◆ Erfahrung im SHK-Bereich

**Schlosser - Meister oder Facharbeiter (m/w/d)**

- ◆ Erfahrung in der Metallverarbeitung / Schlosserei

- ◆ Führerschein Klasse B
- ◆ Selbstständiges Arbeiten

Was dich erwartet:

- ✓ Abwechslungsreiche Projekte
- ✓ Top-Bezahlung & faire Arbeitszeiten
- ✓ Ein starkes Team, das zusammenhält

@\_lotharheine\_



**Jetzt bewerben & durchstarten!**

Schattbucher Straße 8 • 88279 Amtzell  
Tel. 07520 / 5555 • www.lotharheine.de

**Lothar Heine**



**Die 1. Adresse...**

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

# Organisationsleiter Logistik (m/w/d)

Wir bewegen mehr als nur Zeitungen - Pünktlich. Verlässlich. Regional. Merkuria sorgt dafür, dass Zeitungen, Magazine und weitere Produkte Tag für Tag zuverlässig in die Haushalte unserer Region gelangen. Hinter dieser Aufgabe steckt ein eingespieltes Team von über 3.500 Kolleginnen und Kollegen in der SV Gruppe.

Jetzt suchen wir Sie als **Organisationsleiter Logistik (m/w/d)** in Weingarten, um gemeinsam unsere Touren, Zusteller und Prozesse auf Erfolgskurs zu halten..

## IHRE AUFGABEN – DISPOSITION MIT VERANTWORTUNG

In dieser Schlüsselposition steuern Sie den gesamten Ablauf der Zustellung in unserer Region.

- **Zustellplanung:** Termingerechte Disposition unserer Printprodukte und sonstiger Zustellprodukte
- **Personalmanagement:** Betreuung und Koordination unserer Zusteller – persönlich, effizient, motivierend
- **Einsatzsteuerung:** Vorausschauende Touren- und Personaleinsatzplanung mit Blick auf Qualität & Kosten
- **Organisation:** Büroabläufe im Griff behalten – von Postbearbeitung bis Dokumentation
- **Projektarbeit:** Mitarbeit an internen Projekten zur Optimierung unserer Logistikprozesse

## IHR PROFIL – DAS BRINGEN SIE MIT

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. Büromanagement, Spedition, Logistik) oder vergleichbare Berufserfahrung
- Organisationstalent, Freude an strukturierter Planung und lösungsorientiertem Arbeiten
- Freude an der Arbeit mit Menschen, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Erste Führungserfahrung oder Lust, in diese Rolle hineinzuwachsen
- Grundkenntnisse im Sozialversicherungsrecht sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B

## DAS BIETEN WIR IHNEN – IHRE VORTEILE BEI MERKURIA

- **Sicherheit & Perspektive:** Unbefristeter Vertrag in einer zukunftssicheren Branche
- **Mobilität:** Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- **Work-Life-Balance:** 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten möglich
- **Entwicklung:** Schulungen & Trainings, um Ihr Potenzial als Führungskraft auszubauen
- **Gesundheit & Freizeit:** EGYM Wellpass, JobRad, Vergünstigungen für Sport & Kultur
- **Teamkultur:** Kollegiales Umfeld, moderne Ausstattung und kurze Entscheidungswege

## BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Werden Sie Teil unseres Teams in Weingarten und bringen Sie Ihre Ideen ein.

Bewirb dich bitte ausschließlich online unter [www.schwaebisch-media.de/karriere](http://www.schwaebisch-media.de/karriere)



**Kostet wenig – bringt viel**  
Werbung im Amtsblatt